

Protokoll zur Stugenkonferenz vom 19.11.2008

Protokollant: Benjamin Wagener, StugA Informatik

TOP 1, Begrüßung und Vorstellungsrunde:

Anne Spönemann stellt sich als Stugenreferentin des AStA vor. Zudem geben sich die anwesenden Stugen zu erkennen.

TOP 2, Anträge und Berichte:

- Der Antrag der Stugen Behindertenpädagogik und Sport zur Förderung einer Feier durch die Stugenkonferenz wird kurz vorgestellt und begründet. Nach einer kurzen Diskussion über die einzelnen Kosten-Posten und der Feststellung durch die Stugenreferentin, dass die Stugenkonferenz insgesamt über etwa 21.000€ in diesem Haushaltsjahr verfügen würde, bisher etwa 7.000€ davon ausgegeben wurden und das Haushaltsjahr am 31.03.2009 endet, wird beschlossen die beantragte Summe gemäß der Kostenaufstellung von 1000€ auf 1125€ anzuheben. Dem Antrag wird mit der neuen Förderungssumme einmütig ohne Gegenstimmen zugestimmt.
- Im Rahmen der Beratung zum Antrag 1 des StugA Informatik zur Informationspolitik des AStA bezüglich der Stugen-Gelder werden zahlreiche Fragen bezüglich des Haushalts der Studierendenschaft und dem Anteil der Stugen gestellt und eine rege Diskussion geführt. Informationen sind im Moment nur einem etwas in die Jahre gekommenen Leitfaden zu entnehmen, welchen man beim AStA einsehen kann. Eine Finanzordnung ist in Arbeit und soll demnächst veröffentlicht werden.
Die Stugenreferentin weist darauf hin, dass der Stugenkonferenz gegenüber dem AStA nicht Weisungsbefugt ist und daher die Bitte der Stugenkonferenz nicht bindend für die Stugenreferentin und die Finanzreferentin sind. Sie will aber in Zukunft auf jeden Fall die Stugen darüber informieren wie viele Stugen es gibt, damit sie ihren Anteil am Stugen-Haushalt selber berechnen können. Zudem berichtet sie, dass der Bericht aus dem SR, geäußert von Benjamin Wagener (SR-Mitglied, StugA Informatik), dass die Studierendenschaft einen zu großen Übertrag erzielen würde und die Stugen zu wenig Geld ausgeben würden, auf einer falschen Darstellung durch den damaligen Finanzreferenten beruhe und so nicht ganz richtig sei.
Nach einer kurzen Diskussion über Sinn und Unsinn des Antrags, u.a. da er nicht bindend, wird er mit drei Enthaltungen einmütig zugestimmt.
- Antrag 2 des StugA Informatik zur Gestaltung der Regelungen zum Stugen-Haushalt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit zur nächsten Sitzung verschoben.

TOP 3, Stand und Perspektive der Stugenkonferenz:

Es wird über die Strukturierung der Sitzungsorganisation diskutiert. Unter anderem wird bemängelt, dass die Ziele aus der Stugenvernetzung weitest gehend nicht erreicht bzw. nicht mehr besonders aktiv verfolgt werden.

Man einigt sich darauf, dass Sitzungen der Stugenkonferenz bis auf weiteres fest an jedem 2. Mittwoch im Monat stattfinden soll, damit man einen festen Termin hat, an den man sich auch halten kann, falls man nicht die Einladung über den Stugen-Mailverteiler erhalten hat. Die Stugenreferentin bemängelt diesbezüglich, dass viele Email-Adressen im Mailverteiler eingetragenen seien, die nicht mehr gepflegt würden.

Zudem soll ein Webforum durch Vertreter der Stugen Informatik und Mathematik eingerichtet werden, damit man dort etwaige Themen diskutieren kann und der Mailverteiler in Zukunft nur noch für Einladungen, Anträge und dringliche Mitteilungen und Rückfragen genutzt wird. Dabei ist festzuhalten, dass Einladungen immer 2 Wochen vor der Sitzung zu erfolgen haben und Anträge bis eine Woche davor gestellt werden dürfen. Zur nächsten Sitzung am 10.12.2008, 12 Uhr im AStA-Konferenzraum lädt der StugA Gesundheitswissenschaften ein.

TOP 4, Sonstiges:

entfällt

Durch Anwesende vertreten:

Stugenreferentin AStA

StugA Informatik

StugA Digitale Medien i.V.

StugA Mathematik

Fachschaft Psychologie

StugA Gesundheitswissenschaften

StugA Politikwissenschaften

StugA Fachbezogene Bildungswissenschaften / Primarstufe

StugA Soziologie

StugA Sport

StugA Behindertenpädagogik

StugA Gender Studies

StugA Pflegewissenschaft